Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

**Band:** 72 (1992)

Heft: 5

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

442 HINWEISE

halb Württembergs vermittelte. Vermutlich half Metzler auch beim Vertrieb des brisanten Büchleins, das ohne Verfassernamen erschien. Das Laster, schreibt dieser anonyme Verfasser in seiner Vorrede, werde in seiner dramatischen Geschichte *«mit samt seinem ganzen Räderwerk entfaltet.» «Die Räuber»* im Faksimiledruck der Erstausgabe versetzen uns zurück in die Zeiten des Sturms und Drangs.

### Else Lasker-Schüler — Werke

In der Reihe der Winkler Weltliteratur sind — herausgegeben, kommentiert und mit einem Nachwort versehen von Sigrid Bauschinger — Gedichte, Prosa und das Schauspiel «Die Wupper» erschienen, eine repräsentative Auswahl aus dem Werk. Die Herausgeberin, Germanistin an der Universität von Massachusetts, ist ausgewiesen durch frühere Publikationen über die Dichterin, die Gottfried Benn einmal «die grösste» genannt hat, die Deutschland je hatte, die ihre Briefe als «Prinz von Theben» oder

«Tino von Bagdad» zu unterzeichnen liebte und die ohne Zweifel in ihrem Schaffen eine Synthese zwischen jüdischer Religiosität, deutscher Romantik und orientalischer Phantasie realisierte, als ihr Volk von den Deutschen verfolgt und vernichtet wurde (Artemis und Winkler Verlag, München 1991).

# James Joyce an Sylvia Beach

Sylvia Beachs Buchhandlung und Verlag in Paris, «Shakespeare and Company» genannt, war ein Treffpunkt der internationalen Moderne der zwanziger und dreissiger Jahre. Von entscheidender Bedeutung war Sylvia Beach für James Joyce. Sie hat ihn lanciert, unterstützt und schliesslich die erste Ausgabe des «Ulysses» verlegt. Mellisa Banta und Oscar A. Silverman haben 1987 den Briefwechsel Joyce-Beach herausgegeben. Jetzt liegt er – in der Übersetzung von Claudia Bodmer und Michel Bodmer - auch in deutscher Sprache vor (Suhrkamp Verlag, Frankfurt a. M. 1991).

**Für alle Freunde der Natur.** Die Cigarren und Stumpen von Wuhrmann werden aus guten und naturreinen Übersee-Tabaken mit Liebe für Liebhaber gemacht. Zum Beispiel: **Habana Feu.** Der währschafte Stumpen.



**A. Wuhrmann & Cie AG. Cigarrenfabrik Rheinfelden.** Cigarren und Stumpen aus naturreinen Übersee-Tabaken.